



## Elternrundbrief Nr. 1

---

Markt Indersdorf, den 15. September 2015

### **Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,**

zum neuen Schuljahr 2015/16 begrüße ich Sie auch im Namen des Lehrerkollegiums und der Schulverwaltung recht herzlich. Ein besonderer Gruß gilt den Eltern, deren Kinder neu an unsere Schule gekommen sind. Allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Lehrkräften am GMI wünsche ich ein erfolgreiches Schuljahr und insbesondere den Fünftklässlern ein gutes und schnelles Eingewöhnen an unserer Schule. Im Folgenden erhalten Sie die wichtigsten Informationen zum Schulstart 2015/16.

#### **1. Schüler, Lehrer, Unterricht 2015/16**

Im Schuljahr 2015/16 besuchen 1031 Schülerinnen und Schüler unser Gymnasium. Sie werden von insgesamt 85 Lehrkräften unterrichtet. Wir freuen uns, dass 141 Schülerinnen und Schüler neu in die 5. Jahrgangsstufe eingetreten sind.

Erfreulicherweise ist die Unterrichtsversorgung am GMI zu Schuljahresbeginn gut. Stand heute können wir den Pflichtunterricht abdecken und auch ein recht breites Zusatzangebot mit Wahl- und Förderkursen zusammenstellen. Die Klassengrößen konnten mit durchschnittlich etwa 26,7 Schülerinnen und Schülern in einem vertretbaren Rahmen gehalten werden. In den Jahrgangsstufen 7 mit 10 gibt es nur eine Klasse mit mehr als 27 Schülerinnen und Schülern. Mehr als 30 Schülerinnen und Schüler haben nur unsere sechsten Klassen sowie die neue Chorklasse in Jgst. 5.

Eine genauere Orientierung über den Umfang des Pflichtunterrichts und der Intensivierungsstunden pro Jahrgangsstufe sowie die Grundsätze der Stundenplangestaltung, wie sie im Einvernehmen der Beteiligten (Lehrerkonferenz, Elternbeirat, Schulforum) festgelegt wurden, erhalten Sie auf der [GMI-Website](#).

Nähere Informationen zu unserem diesjährigen Angebot an Förder- und Wahlunterricht werden wir Ihnen in der ersten vollen Schulwoche im 2. Elternrundbrief geben. Diesem sind auch die notwendigen Anmeldeformulare beigelegt.

#### **2. Neues im neuen Schuljahr**

##### **a) Neue Unterrichtszeiten**

Wie bereits im letzten Schuljahr mitgeteilt, gelten am GMI ab dem Schuljahr 2015/16 neue Unterrichts- und Pausenzeiten. Dies betrifft auch die Kurzstundenregelung. Einen Überblick erhalten Sie [hier](#). Auf die wesentlichen Änderungen möchte ich auf diesem Wege hinweisen:

- Der Unterricht endet mittags um 13.00 Uhr (statt um 12.55 Uhr) und nach der 8. Stunde um 15.15 Uhr (statt um 15.05 Uhr).
- Die erste Vormittagspause umfasst 15 Minuten (statt 10 Minuten), die Mittagspause 45 Minuten (statt 40 Minuten).
- Durch die Verlängerung der ersten Pause ist es möglich, auch diese zu einer „bewegten Pause“ zu machen, d. h. die Schülerinnen und Schüler verlassen ihre Klassenzimmer und können sich in der Aula oder im Außenbereich aufhalten. Auch der Kiosk hat geöffnet.

Der Landkreis Dachau als Sachaufwandsträger sowie die MVG haben zugesichert, dass die Fahrpläne der öffentlichen und privaten Busse mittags und nachmittags entsprechend angepasst werden. Bitte informieren Sie sich selbstständig über die neuen Fahrzeiten. Sollten sich Schwierigkeiten ergeben, wenden Sie sich bitte direkt an das Landratsamt Dachau. Ihr Ansprechpartner ist Herr Ottilinger (Tel.: 08131/74-219).

## b) Konzept zur Erziehungspartnerschaft

Im letzten Schuljahr haben wir Sie darüber informiert, dass wir zusammen mit dem Elternbeirat und interessierten Eltern ein Konzept zur Gestaltung der Erziehungspartnerschaft am GMI entwickeln wollen. Ziel der gemeinsamen Arbeit war es, die Schulgemeinschaft am GMI weiter zu fördern und die Zusammenarbeit von Schule und Eltern zum Wohl der Schülerinnen und Schüler zu stärken. Im Blickpunkt standen dabei folgende vier Qualitätsbereiche: Gemeinschaft, Kommunikation, Kooperation und Mitsprache. Das Schulforum hat das Konzept zur Erziehungspartnerschaft am Ende des letzten Schuljahres einstimmig verabschiedet und in Kraft gesetzt. Unter anderem wurden folgende Maßnahmen beschlossen:

- die Auslobung eines **Förderpreises** für besondere Leistungen von Schülerinnen und Schülern im sozialen, musischen, künstlerischen oder sportlichen Bereich;
- die Erstellung eines "**Schul-ABC**" mit wichtigen Informationen für neue Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern;
- die stärkere Einbindung von **Eltern als externe Partner** für Unterrichtsprojekte und Seminare in der Oberstufe;
- ein **regelmäßiger Austausch** von Schulleitung, Klassenelternsprechern sowie Vertretern von Elternbeirat und Personalrat.

Mit der Entwicklung des Konzepts haben wir auch die Vorgaben des Art. 74 Abs. 1 Satz 2 des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes (BayEUG) erfüllt. Ich danke dem Elternbeirat und allen Eltern und Lehrkräften, die sich in den Abstimmungsprozess mit eingebracht haben, sehr herzlich für das Engagement und die ebenso konstruktive wie fruchtbare Diskussion und lade Sie herzlich ein, sich [hier](#) ein genaueres Bild über das Konzept zu machen.

## c) Elternsprechzimmer / Ausbau der Flurzonen

Nach einigen Umbaumaßnahmen in zwei so genannten „erweiterten Flurzonen“ haben wir an unserer Schule nun endlich drei Elternsprechzimmer, sodass Elterngespräche nicht mehr in der Aula geführt werden müssen. Die Sprechzimmer befinden sich im Erdgeschoss sowie im 1. und 2. OG. Die An-

meldung zur Sprechstunde soll aber weiterhin entweder im Sekretariat oder direkt am Lehrerzimmer erfolgen.

Darüber hinaus werden unser Schulpsychologe, OStR Jacob-Ishii, sowie unser Beratungslehrer, StD Seyfried, in den nächsten Tagen ein neues, größeres Büro im 2. OG beziehen, sodass sich auch hier die Rahmenbedingungen der Schüler- und Elternberatung verbessern.

Ein herzlicher Dank gilt dem Landkreis Dachau als Sachaufwandsträger für die Durchführung der Umbaumaßnahmen, die wir uns lange gewünscht haben.

#### **d) Elternportal**

Eine wesentliche, im Qualitätsbereich „Kommunikation“ unseres neuen Erziehungspartnerschaftskonzepts verankerte Zielsetzung ist die weitere Verbesserung des Informationsaustauschs zwischen Schule und Elternhaus. Dazu dient auch die von uns beabsichtigte Einführung eines „Elternportals“, das die Kommunikation in verschiedener Hinsicht erleichtern soll.

Über das Portal kann beispielsweise in Zukunft der direkte Versand von Elternbriefen erfolgen, deren Empfang kann online bestätigt werden; darüber hinaus ist die Online-Buchung von Sprechterminen an Elternsprechtagen möglich und es können Stunden- und Vertretungspläne abgerufen werden. Ziel ist es, Funktionen des Elternportals schrittweise freizuschalten, sodass die Einführung problemlos erfolgen kann.

Sobald wir mit dem neuen Elternportal starten können, werden wir Sie in einem eigenen Schreiben ausführlich über dessen Funktionsweise und alle zu beachtenden Modalitäten informieren.

#### **e) Neue Entwicklungen beim Mensa- und Pausenverkauf: Pächterwechsel, Online-Bestellsystem und „Mensa-Begleiter“**

Wesentliche Veränderungen ergeben sich mit Beginn des neuen Schuljahres auch in Sachen Mittags- und Pausenverpflegung.

Nachdem unser bisheriger Mensa-Pächter, Herr Rosario Alauria, zum Ende des letzten Schuljahres aus persönlichen Gründen bedauerlicherweise gekündigt hat, hat der Landkreis Dachau als Sachaufwandsträger einen neuen Pachtvertrag mit Herrn Frank Danisch abgeschlossen. Unser neuer Pächter ist ein erfahrener Gastronom und betreibt derzeit die Traditionswirtschaft „Schusterhäusl“ in Germering. Herr Danisch übernimmt auch den Pausenverkauf, den bisher die Hausmeisterfamilie Schäfer betrieb. Frau Schäfer wird aber weiterhin für den Pausenverkauf zuständig sein. Wir hoffen, dass wir mit Herrn Danisch die Arbeit an der Optimierung der Mittagsverpflegung, die unser eigens gebildetes Essensgremium im Rahmen des Coaching-Projekts zur Schulverpflegung im letzten Schuljahr begonnen hat, erfolgreich weiterführen können. Wir wünschen Herrn Danisch viel Erfolg und eine möglichst hohe Zahl an täglichen Besuchern in der Mensa.

Eine erfreuliche Nachricht ist, dass in der Mensa sehr bald ein Online-Bestellsystem eingeführt wird. Damit endet der umständliche Verkauf von Essensbons, die Wartezeiten werden reduziert und die

Transparenz des Angebots für Schüler und Eltern wird erhöht. Genauere Informationen zur Teilnahme am Online-Bestellsystem sowie zum Verfahren erhalten Sie zu gegebener Zeit in einem eigenen Elternbrief.

Ein besonderes Anliegen ist es uns, die Mensa zu einem Ort zu machen, an dem sich Schülerinnen und Schüler mittags gerne einfinden. Dazu gehört ohne Frage eine angenehmere Gestaltung des Raumambientes, um die wir uns kümmern wollen. Wir haben in diesem Zusammenhang aber auch eine Bitte an Sie, sehr geehrte Eltern! Wir würden uns freuen, wenn sich einzelne Mütter oder Väter bereit erklären würden, von Montag bis Donnerstag in der Zeit zwischen 13.00 und 13.45 Uhr an einem Tag oder auch an mehreren Tagen als „Mensa-Begleiter“ zu wirken. In dieser Funktion könnten Sie Gesprächspartner für Schülerinnen und Schüler sein, die nach einem anstrengenden Schultvormittag in die Mensa kommen und Ansprache suchen, insbesondere aber könnten Sie sich zusammen mit den Schülerinnen und Schülern darum kümmern, dass in der Mensa eine für alle angenehme Atmosphäre und Esskultur herrscht. Es handelt sich bei der „Mensa-Begleitung“ um eine ehrenamtliche Tätigkeit, erfreulicherweise hat sich unser Förderverein FGMI e. V. aber bereit erklärt, Ihr Engagement ein Stück weit zu honorieren. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei der Schulleitung oder bei Frau Kulle, der Vorsitzenden des Fördervereins, unter [kulle@fgmi.de](mailto:kulle@fgmi.de).

#### **f) Externe Evaluation**

Unsere Schule wird im Schuljahr 2015/16 einer so genannten externen Evaluation unterzogen. Die externe Evaluation ist in Art. 113c des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes (BayEUG) verankert und stellt einen wichtigen Teil der Sicherung der Qualität von Schule und Unterricht dar. Alle bayerischen Schulen werden in regelmäßigen Abständen durch externe Teams evaluiert. Am GMI wurde letztmals im Schuljahr 2007/08 eine externe Evaluation durchgeführt.

Im Rahmen der Evaluation finden u. a. Unterrichtsbesuche und Interviews mit verschiedenen Gruppen der Schulgemeinschaft statt, darüber hinaus erfolgen repräsentative Befragungen von Schülern, Lehrkräften und Eltern bzgl. ihrer Meinung, Einstellung und Einschätzung zu qualitätsrelevanten Bereichen der Schule. Während Schüler und Lehrkräfte online befragt werden, erhalten Eltern Fragebögen in Papierform. 20 Prozent aller Eltern sollen in die Befragung mit einbezogen werden, die Auswahl erfolgt per Zufallsprinzip.

Sollten Sie in den nächsten Wochen also einen entsprechenden Fragebogen erhalten, bitte ich Sie um Teilnahme an der Befragung. Die Ergebnisse liefern uns als Schule wichtige Hinweise und sie gehen in einen abschließenden Evaluationsbericht ein, auf dessen Basis die Schule in Abstimmung mit der Schulaufsicht Zielvereinbarungen für die weitere Arbeit formuliert.

Nähere Informationen zur Externen Evaluation an Bayerns Schulen finden Sie [hier](#).

#### **g) Neue „Grundschul-Lotsin“**

Besonders begrüßen dürfen wir im neuen Schuljahr Frau Lin Claudia Meyer, die als so genannte „Grundschul-Lotsin“ bei uns wirkt und in dieser Funktion die Nachfolge von Frau Lin Alexandra Schedo übernimmt. Lotsen sind Grundschullehrkräfte, die einen Teil ihrer Unterrichtszeit am Gymnasium

verbringen und in diesem Rahmen Gymnasiallehrkräfte im Unterricht in der Unterstufe unterstützen, aber ebenso Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern sind. Dafür bieten sie auch eine eigene wöchentliche Sprechstunde an. Vornehmliches Ziel des Lotsen-Modells ist es, die Schülerinnen und Schüler beim Übergang von der Grundschule auf das Gymnasium zu unterstützen und einen Erfahrungsaustausch zwischen Grundschul- und Gymnasiallehrkräften zu ermöglichen. Den Fünftklasseltern wird sich Frau Meyer im Rahmen des Klassenelternabends persönlich vorstellen. Schon jetzt lade ich Eltern ein, sich mit ihren Fragen, sofern sie den Übergang Grundschule/Gymnasium betreffen, auch an Frau Meyer zu wenden.

#### h) Projekt „Lehr:werkstatt“ der Eberhard von Kuenheim Stiftung und LMU-Intensivpraktikum

Zum zweiten Mal in Folge nimmt das GMI an dem Bildungsprojekt „Lehr:werkstatt“ der Eberhard von Kuenheim Stiftung teil. Im Rahmen des Projekts begleiten zwei Lehramtsstudierende, Frau Friedrich und Herr Offenhammer, über ein ganzes Schuljahr hinweg in ca. 5 Schulstunden pro Woche zwei unserer Lehrkräfte, Frau Bihrer und Frau Treml, im Unterricht. Außerdem absolviert ein weiterer Lehramtsstudent, Herr Vehring, begleitet von Frau Eder, ein Intensivpraktikum der LMU München, in dessen Rahmen er über das ganze Schuljahr hinweg in verschiedenen zeitlichen Blöcken am GMI tätig sein wird.

Das Besondere an den genannten Praktika ist, dass jeweils ein Studierender und eine Lehrkraft ein Tandem bilden. Auf diese Weise können die Studierenden die Lehrkräfte im Unterricht unterstützen und dabei einen frühen und realistischen Einblick in ihr künftiges Berufsfeld erhalten; umgekehrt können die Lehrkräfte den Unterricht stärker individualisieren und die Möglichkeiten des Team-Teaching erproben. Letztlich kommt dies auch den Schülerinnen und Schülern der jeweiligen Klassen zu Gute.

### 3. Wichtige Termine

Für Ihren Kalender darf ich Ihnen folgende Termine ankündigen:

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>Bücherausgabe</b>                      | Dienstag, 15.09.2015,<br>bis Freitag, 18.09.2015 | Ausgabe nach gesondertem Plan; die Klassen werden entsprechend informiert. Ich erinnere daran, dass die Bücher eingebunden und schonend behandelt werden müssen. Bei evtl. bereits vorhandenen Beschädigungen muss die Klassenleitung bzw. die Fachlehrkraft umgehend informiert werden. |
| <b>Klassenelternabend Jgst. 5</b>         | Donnerstag, 15.10.2015,<br>19.00 Uhr             | Für die einzelnen Veranstaltungen ergehen rechtzeitig gesonderte Einladungen.  |
| <b>Klassenelternabende Jgst. 6 mit 10</b> | Dienstag, 27.10.2015,<br>19.00 Uhr               |  |
| <b>Elternsprechtage Jgst. 5</b>           | Mittwoch, 02.12.2015,<br>18.00 bis 20.00 Uhr     | Es ergehen jeweils rechtzeitig gesonderte Einladungen. Auch Vertreter des Elternbeirats werden an diesen Tagen für Sie zu sprechen sein.   |
| <b>Elternsprechtage Jgst. 6 mit 12</b>    | Donnerstag, 10.12.2015,<br>17.30 bis 20.30 Uhr   |  |
| <b>Ausgabe der Zwischenberichte</b>       | Mittwoch, 27.01.2016<br>Freitag, 22.04.2016      | Seit dem Schuljahr 2013/14 nützen wir am GMI die Möglichkeit der Ersetzung des Halbjahreszeugnisses durch zwei Zwischenberichte.   |

Ganz besonders möchte ich Sie auch auf die **Elternbeiratswahl** am 6. Oktober 2015 um 19.30 Uhr im Raum 068 unserer Schule aufmerksam machen. Ich möchte Sie herzlich darum bitten, Ihr Wahlrecht zu nutzen. Vielleicht wollen Sie ja auch für die Wahl kandidieren. Ich würde mich jedenfalls freuen, wenn möglichst viele Eltern sich an der Wahl beteiligen und damit den neu gewählten Elternbeirat als Vertretung der Eltern stärken würden. Einen Wahlauf Ruf des Elternbeirats übermittle ich im Anhang.

Folgender Überblick stellt die **Ferienordnung** für das Schuljahr 2015/16 dar.<sup>1</sup>

|                  | Erster Ferientag | Letzter Ferientag |
|------------------|------------------|-------------------|
| Allerheiligen    | 02.11.2015       | 06.11.2015        |
| Weihnachtsferien | 24.12.2015       | 05.01.2016        |
| Frühjahrsferien  | 08.02.2016       | 12.02.2016        |
| Osterferien      | 21.03.2016       | 01.04.2016        |
| Pfingstferien    | 17.05.2016       | 27.05.2016        |
| Sommerferien     | 01.08.2016       | 12.09.2016        |

<sup>1</sup>Samstage oder gesetzliche Feiertage sind nicht gesondert aufgeführt.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Urlaubsplanung, dass Anträge auf Unterrichtsbefreiung zum Zweck einer Ferienverlängerung nicht genehmigt werden, und haben Sie Verständnis dafür, dass bei Abwesenheit am letzten Schultag vor und am ersten Schultag nach den Ferien Attestpflicht gilt.

Weitere Termine werden Ihnen rechtzeitig durch Rundbrief bzw. über unsere Website ([www.gym-indersdorf.de](http://www.gym-indersdorf.de)) mitgeteilt. Darüber hinaus empfehle ich Ihnen den Blick auf die Homepages des Elternbeirats ([www.elternbeirat-gmi.de](http://www.elternbeirat-gmi.de)) und des Vereins der Förderer des Gymnasiums Markt Indersdorf FGMI. e.V. ([www.fgmi.de](http://www.fgmi.de)).

#### 4. Grundlegende schulrechtliche Regelungen

##### a) Hausaufgaben

Hausaufgaben zur Nach- und teilweise Vorbereitung der Lerninhalte sind unverzichtbar. Die Lehrkräfte sind jedoch angewiesen, an Tagen mit Nachmittagsunterricht bei der Erteilung von Hausaufgaben mit besonderem pädagogischem Gespür vorzugehen. Darüber hinaus gilt die Regelung, dass an Tagen mit nachmittäglichem Pflichtunterricht keine schriftlichen Hausaufgaben für den nächsten Tag gestellt werden sollen.

##### b) Leistungsnachweise

In allen Vorrückungsfächern werden schriftliche und mündliche Leistungsnachweise gefordert. Die Schulordnung unterscheidet große und kleine Leistungsnachweise.

- **Große Leistungsnachweise** sind Schulaufgaben.
- **Kleine Leistungsnachweise** sind z. B. Rechenschaftsablagen, Unterrichtsbeiträge und Referate (= kleine mündliche Leistungsnachweise), Kurzarbeiten, Stegreifaufgaben, fachliche Leistungstests oder Praktikumsberichte (= schriftliche kleine Leistungsnachweise).

Kurzarbeiten werden spätestens eine Woche vorher angekündigt und beziehen sich – abgesehen von Aspekten des Grundwissens – auf höchstens zehn unmittelbar vorangegangene Unterrichtsstunden.

Stegreifaufgaben werden nicht angekündigt und beziehen sich – abgesehen von Aspekten des Grundwissens – auf höchstens zwei unmittelbar vorangegangene Unterrichtsstunden.

Fachliche Leistungstests umfassen Aufgaben und Fragen zu Grundkenntnissen. Sie sollen die Nachhaltigkeit des Lernens sichern und sowohl klassen- als auch schulübergreifend die Transparenz und Vergleichbarkeit von Anforderungen und Leistungen erhöhen. Zu unterscheiden sind die bayernweit am Mittwoch, den 7. Oktober und am Freitag, den 9. Oktober 2015 durchgeführten zentralen Leistungstests in den Fächern Deutsch (Jgst. 6 und 8), Englisch (Jgst. 6 und 10) und Mathematik (Jgst. 8 und 10) sowie schulinterne fachliche Leistungstests (vgl. dazu Übersicht unten).

Am GMI gelten folgende grundsätzliche Festlegungen zur Erhebung von Leistungsnachweisen:

- An Schulaufgabentagen dürfen in den Jahrgangsstufen 5 mit 10 keine Stegreifaufgaben geschrieben werden, in der Q11 und Q12 ist dies jedoch zulässig.
- Was die Zahl bzw. den Ersatz von Schulaufgaben betrifft, gelten folgende Regelungen:

|    | Deutsch        | Englisch       | Französisch    |                | Latein | Mathematik       | Physik | Chemie |     |
|----|----------------|----------------|----------------|----------------|--------|------------------|--------|--------|-----|
|    |                |                | 2. FS          | 3. FS          |        |                  |        | SG     | NTG |
| 5  | 4 <sup>1</sup> | 4              | -              | -              | -      | 4 <sup>9</sup>   | -      | -      | -   |
| 6  | 4 <sup>2</sup> | 4 <sup>3</sup> | 4              | -              | 4      | 4 <sup>9</sup>   | -      | -      | -   |
| 7  | 4              | 3              | 4              | -              | 4      | 4 <sup>9</sup>   | -      | -      | -   |
| 8  | 4 <sup>2</sup> | 3              | 4 <sup>6</sup> | 4              | 4      | 3 <sup>3/9</sup> | 2      | -      | 2   |
| 9  | 4              | 3 <sup>4</sup> | 3              | 4 <sup>6</sup> | 3      | 4 <sup>9</sup>   | 2      | -      | 2   |
| 10 | 3              | 3 <sup>5</sup> | 3 <sup>7</sup> | 4 <sup>8</sup> | 3      | 3 <sup>3/9</sup> | 2      | -      | 2   |

<sup>1</sup> Die 4. Schulaufgabe wird durch einen schulinternen fachlichen Leistungstest ersetzt.

<sup>2</sup> Die 4. Schulaufgabe wird durch den zentralen Jahrgangsstufentest und einen schulinternen fachlichen Leistungstest ersetzt. (Gewichtung 1:2)

<sup>3</sup> Zusätzlich wird der zentrale Jahrgangsstufentest durchgeführt; er wird als kleiner Leistungsnachweis gewertet.

<sup>4</sup> Die 2. Schulaufgabe wird in Form einer mündlichen Prüfung abgehalten.

<sup>5</sup> Die 3. Schulaufgabe wird durch den zentralen Jahrgangsstufentest und einen (kürzeren) fachlichen Leistungstest ersetzt. (Gewichtung 1:1).

<sup>6</sup> Die dritte Schulaufgabe wird in Form einer mündlichen Prüfung abgehalten.

<sup>7</sup> Die zweite Schulaufgabe wird in Form einer mündlichen Prüfung abgehalten.

<sup>8</sup> Die dritte Schulaufgabe wird in Form einer mündlichen Prüfung abgehalten (gilt nur noch für Schüler, die im Schuljahr 2015/16 die Jahrgangsstufe 10 besuchen)

<sup>9</sup> Die letzte Schulaufgabe wird durch einen schulinternen fachlichen Leistungstest ersetzt, der insbesondere die Verfügbarkeit von Grundwissen und Kernkompetenzen überprüft.

- In der Jahrgangsstufe 9 wird im Fach Informatik im 2. Halbjahr eine Kurzarbeit geschrieben. In der Jahrgangsstufe 10 werden im Fach Informatik pro Halbjahr eine Kurzarbeit, im Fach Biologie eine Kurzarbeit und im Fach Chemie in der sprachlichen Ausbildungsrichtung eine Kurzarbeit abgehalten. Kurzarbeiten sind kleine Leistungsnachweise und werden als solche gewichtet. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass an Tagen mit Kurzarbeiten auch Stegreifaufgaben abgehalten werden können.

Eine Übersicht über die Termine von Schulaufgaben und fachlichen Leistungstests erhalten die Schülerinnen und Schüler durch den Schulaufgabenplan, der ab Freitag, den 9. Oktober 2015, in den Klassenräumen ausgehängt wird. An einem Tag darf nicht mehr als eine Schulaufgabe, in einer Kalenderwoche sollen nicht mehr als zwei Schulaufgaben abgehalten werden.

Schulaufgaben, fachliche Leistungstests, Kurzarbeiten und Stegreifaufgaben werden nach der Besprechung mit nach Hause gegeben. Die Arbeiten sind innerhalb einer Woche unverändert an die Schule zurückzugeben. Ich bitte Sie um Verständnis dafür, dass auf die Mitgabe von Prüfungsarbeiten verzichtet werden muss, sofern die Wochenfrist nicht eingehalten wird.

### c) Bildung der Jahresfortgangsnote (Jgst. 5 mit 10)

In Fächern mit Schulaufgaben wird die Jahresfortgangsnote aus einer Gesamtnote für die großen Leistungsnachweise und aus einer Gesamtnote für die kleinen Leistungsnachweise gebildet. Bei der Bildung der Gesamtnote für die kleinen Leistungsnachweise werden die schriftlichen, mündlichen und

ggf. praktischen Leistungen angemessen gewichtet. In Fächern mit zwei Schulaufgaben stehen die Gesamtnoten grundsätzlich im Verhältnis 1:1, in Fächern mit mehr als zwei Schulaufgaben im Verhältnis 2:1.

#### d) Absenzen

Die Schulordnung unterscheidet

- die **Verhinderung zur Teilnahme am Unterricht**, d. h. eine Schülerin oder ein Schüler kann aus zwingenden, nicht vorhersehbaren Gründen nicht am Unterricht oder einer Schulveranstaltung teilnehmen (z. B. wegen Erkrankung);
- die **Befreiung** einer Schülerin oder eines Schülers wegen einer plötzlichen Erkrankung während des Unterrichts und
- die **Beurlaubung** einer Schülerin oder eines Schülers in begründeten, vorher absehbaren Ausnahmefällen; dazu gehören zum Beispiel ein Schulbesuch im Ausland, die Feier der Firmung oder der Konfirmation oder ein nicht anders zu terminierender Arztbesuch, nicht aber Reise- oder Urlaubstermine außerhalb der unterrichtsfreien Zeit.

Bei **Verhinderung zur Teilnahme am Unterricht** ist es unbedingt erforderlich, dass die Erziehungsberechtigten das Sekretariat **vor 7:45 Uhr** per Telefon oder per Fax (nicht per E-Mail!) über das Fernbleiben ihres Kindes informieren. Die Schule ist verpflichtet, bei unentschuldigter Abwesenheit weitere Schritte einzuleiten und unter Umständen die Polizeiinspektion Dachau einzuschalten. Eine zuverlässige Benachrichtigung verringert den Zeitaufwand für die Verwaltungskräfte im Sekretariat erheblich. In jedem Fall muss innerhalb von zwei Tagen eine schriftliche Krankheitsanzeige nachgereicht werden, aus der hervorgeht, wie lange die Erkrankung andauert hat bzw. andauern wird, auf Verlangen der Schule auch ein ärztliches Attest. Das Formular „Krankheitsanzeige“ finden Sie auf unserer Homepage.

Für die **Befreiung wegen einer plötzlichen Erkrankung** melden sich die erkrankten Schülerinnen und Schüler im Sekretariat. Hier wird eine Abmeldung ausgestellt, die ein Mitglied des Direktorats unterzeichnet. Minderjährige Schülerinnen und Schüler müssen dann von ihren Erziehungsberechtigten oder von diesen beauftragten Personen abgeholt werden. Jedes Verlassen des Unterrichts ohne Befreiung wird als unerlaubte Entfernung vom Unterricht betrachtet, auch wenn nachträglich eine Entschuldigung beigebracht wird.

Eine **Beurlaubung** kann nur auf schriftlichen Antrag an das Direktorat (StDin Kiening) – bei Oberstufenschülern an den zuständigen Oberstufenkoordinator – ausgesprochen werden. Antragsformulare sind im Sekretariat sowie im Download über unsere Homepage erhältlich. An Tagen mit angekündigten Leistungserhebungen ist eine Beurlaubung grundsätzlich nicht möglich. Im Sinne eines reibungslosen Verfahrens und eines vertrauensvollen Miteinanders von Schule und Elternhaus bitten wir, Anträge auf Beurlaubung rechtzeitig vorzulegen. Termin- bzw. Teilnahmezusagen dürfen erst dann gemacht werden, wenn die Beurlaubung erteilt wurde. Insbesondere im Falle einer Beurlaubung zum Schulbesuch im Ausland sollten Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt Kontakt mit der Schulleitung aufnehmen.



#### e) Attestpflicht

Bei krankheitsbedingter Abwesenheit an Tagen mit angekündigten Leistungsnachweisen gilt für alle Schülerinnen und Schüler Attestpflicht. Darüber hinaus wird bei Abwesenheit am letzten Schultag vor und am ersten Schultag nach den Ferien eine ärztliche Bescheinigung gefordert. Für Schülerinnen und Schüler der Q 11 und Q 12 gilt grundsätzlich auch für den Tag **vor** angekündigten Leistungsnachweisen eine Attestpflicht; der Schulleiter kann hier auf schriftlichen Antrag der Eltern oder der volljährigen Schülerin bzw. des volljährigen Schülers im Einzelfall aber Ausnahmen gewähren.

#### 5. Nachmittags- und Hausaufgabenbetreuung des Fördervereins FGMI e. V.

Der Verein der Förderer des Gymnasiums Markt Indersdorf FGMI e. V. bietet auch im Schuljahr 2015/16 für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 mit 7 eine Nachmittags- und Hausaufgabenbetreuung in der Schulmensa an, und zwar jeweils montags bis donnerstags von 13.00 bis 16.00 Uhr. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über den Förderverein. Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie unter [www.fgmi.de](http://www.fgmi.de). Sie erreichen den Förderverein ebenfalls per Email [nachmittagsbetreuung@fgmi.de](mailto:nachmittagsbetreuung@fgmi.de) oder telefonisch unter 08137/9986548.

Wie bereits im letzten Schuljahr mitgeteilt, ist aufgrund erhöhter Zuwendungen des Landkreises Dachau an den Förderverein von diesem Schuljahr an eine deutliche Ermäßigung der Elternbeiträge für die Ganztagsbetreuung möglich. Für das Schuljahr 2015/16 planen wir die Einführung einer staatlich geförderten offenen Ganztagsbetreuung, die dann für Schülerinnen und Schüler kostenfrei angeboten werden kann.

#### 6. Sonstiges

##### a) Aktualisierung der Schülerdaten

Alle Schüler erhalten am ersten Schultag den *Personalbogen Schüler*, der die an der Schule geführten Schülerdaten umfasst. Ich bitte Sie, den Bogen gewissenhaft zu überprüfen und die Angaben ggf. zu berichtigen oder zu ergänzen. Für neu aufgenommene Schülerinnen und Schüler muss das Personalblatt neu ausgefüllt und von jedem (!) Erziehungsberechtigten unterzeichnet werden. Bitte leiten Sie den Personalbogen **bis Freitag, den 18. September 2015**, an die Klassenleiterin oder den Klassenleiter zurück.

##### b) Öffnungszeiten der Schulbibliothek

|            |  |
|------------|--|
| Montag     | 8.30 - 16.00 Uhr                       |
| Dienstag   | 8.30 - 16.00 Uhr                       |
| Mittwoch   | 8.30 - 15.00 Uhr                       |
| Donnerstag | 11.10 - 11.30 Uhr<br>13.00 - 15.00 Uhr |
| Freitag    | 11.00 - 13.00 Uhr                      |

##### c) Sprechstunden

Ein Verzeichnis der Sprechstunden unserer Lehrkräfte erhalten Sie bis Anfang Oktober. Sollten Sie bereits vorher ein Gespräch mit einer Lehrkraft wünschen, bitte ich Sie um telefonische Vereinbarung eines Termins über das Sekretariat. Ich empfehle Ihnen, am Tag der Sprechstunde mit einem kurzen Anruf über das Sekretariat sicherzustellen, dass die Lehrkraft anwesend ist. Halten Sie bitte regelmäßigen Kontakt zu den Lehrkräften Ihres Kindes und besprechen Sie eventuelle Probleme rechtzeitig

tig. Sie können sich darüber hinaus selbstverständlich auch an die Klassenleitungen, an unseren Beratungslehrer, Herrn StD Seyfried, oder unseren Schulpsychologen, Herrn OStR Jacob-Ishii, wenden.

**d) MVG-Fahrausweise**

Die MVG-Fahrausweise werden in den ersten Schultagen durch die Damen des Sekretariats in den Klassen verteilt. Alle Schülerinnen und Schüler sollen ihre Ausweise auf Richtigkeit (Zonen, Gültigkeitsdauer usw.) überprüfen. Für Rückfragen steht das Sekretariat zur Verfügung.

**e) Legasthenie und Lese- und Rechtschreibschwäche**

Für Schülerinnen und Schüler mit Legasthenie bzw. Lese- und Rechtschreibschwäche gelten bei schulischen Leistungsfeststellungen und Leistungsbewertungen besondere Regelungen. Für diesbezügliche Fragen steht Ihnen unser Schulpsychologe OStR Jacob-Ishii gerne zur Verfügung ([jacob-ishiiflorian@gym-indersdorf.de](mailto:jacob-ishiiflorian@gym-indersdorf.de)). Bitte beachten Sie, dass das Vorliegen einer Legasthenie beim Übertritt von der Grundschule in das Gymnasium neu bestätigt werden muss.

**f) Gesetzliche Unfallversicherung**

Bei Unfällen auf dem Weg zur Schule oder in der Schule ist Ihr Kind über die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert. Für Schüler, die mittags zum Essen heimgehen und anschließend für den weiteren Unterricht erneut die Schule aufsuchen, besteht für den Schul- und Nachhauseweg Unfallversicherungsschutz. Ebenso besteht Versicherungsschutz für Schüler, die während der Mittagspause das Schulgelände verlassen, um das Mittagessen außerhalb der Schule einzunehmen oder sich in einem Geschäft mit Nahrungsmitteln zu versorgen.

Schulunfälle müssen der Schule innerhalb von drei Tagen angezeigt werden. Des Weiteren muss der Arzt, der die erste Versorgung leistet, unbedingt darüber informiert werden, dass es sich bei dem Unfall um einen Schulunfall handelt.

**g) Schließfächer**

Alle Klassenzimmer der Jahrgangsstufen 5 bis 10 sind mit Schließfächern der Firma *Astradirekt* bestückt. Die Schülerinnen und Schüler, die bereits ein Schließfach angemietet haben, erhalten von *Astradirekt* eine Mitteilung über ihre Schließfachnummer und den ihnen zugewiesenen Schließfachcode. Sollten die Ihnen übermittelten Daten keinen Zugang zum Schließfach ermöglichen – was insbesondere bei Wiederholungsschülern sowie Schülern neu eingerichteter Klassen der Fall sein kann – so bitte ich Sie, über die Homepage des Unternehmens einen Schließfachaustausch zu beantragen ([www.astradirekt.de/pages/schliessfaecher.php](http://www.astradirekt.de/pages/schliessfaecher.php)). Geben Sie dazu die Nummer des Klassenzimmers ein, in dem das neue Schließfach Ihres Kindes steht.

Interessenten, die ein Schließfach neu anmieten möchten, erhalten die dazu nötigen Vordrucke und Unterlagen im Sekretariat oder online bei [www.astradirekt.de](http://www.astradirekt.de).

Mit besten Grüßen auch im Namen des Lehrerkollegiums und der Schulverwaltung

gez. OStD Thomas Höhenleitner  
Schulleiter

Liebe Eltern,

im Namen des Elternbeirats wünsche ich Ihnen einen guten Start in das neue Schuljahr.

Eine sehr wichtige Information für Sie als Eltern:

**Am Dienstag, den 6.10.2015, 19.30h findet die Wahl des neuen Elternbeirats statt.**

Der Elternbeirat vertritt Ihre Interessen als Eltern von Schülern an unserer Schule, erfüllt also eine wesentliche Aufgabe. Der Elternbeirat wird für einen Zeitraum von zwei Jahren gewählt, also für die Schuljahre 2015/2016 und 2016/2017. Der Elternbeirat an unserer Schule besteht aus mindestens fünf, maximal zwölf Mitgliedern, gewählt aus der gesamten Elternschaft. Alle zwei Jahre werden die Elternvertreter in der Mitgliederversammlung neu gewählt. Dem jetzigen Elternbeirat gehören leider nur 9 Mitglieder an, da sich für die letzte Wahl nur wenige Kandidaten meldeten. Wir hoffen auf einen starken Zuspruch zur jetzigen Wahl.

Zu den Aufgaben des Elternbeirats gehören unter anderem:

- die Interessen der Elternschaft wahren
- Wünsche und Vorschläge der Eltern zu bündeln und an die Schulleitung weiter zu geben
- an den Sitzungen des Schulforums teilnehmen

Wir laden Sie herzlich ein, sowohl als Kandidat als auch als Wähler an dieser Wahl teilzunehmen. Weitere Informationen über die Tätigkeit des Elternbeirats finden Sie auch auf unserer Homepage unter: [elternbeirat-gmi.de](http://elternbeirat-gmi.de). Die Wahlunterlagen erhalten Sie gesondert.

Wenn Sie für den Elternbeirat kandidieren möchten, schicken Sie uns eine Mail an:

[info@elternbeirat-gmi.de](mailto:info@elternbeirat-gmi.de)

Bitte kommen Sie möglichst zahlreich zu unserer Elternbeiratswahl am

**6.10.2015, 19.30h im Raum 68, Gymnasium Markt Indersdorf**

Wir brauchen Ihre Unterstützung und Ihr Interesse für diese ehrenamtliche Tätigkeit.

Herzliche Grüße

*Christine Haumer*  
*Vorsitzende des Elternbeirats*